

## **Klub der Freiheitlichen Bezirksräte**

Seit Jahren wird die Öffnung des Durchganges Mularplatz/Kugelmanplatz heftig diskutiert. Wie sich jetzt zeigt, sind immer mehr Bewohner der Wohnhausanlage „In der Wiesen Süd“ gegen eine Öffnung dieses Durchganges. Es wurden bisher zahlreiche Unterschriften gesammelt, die sich gegen die Öffnung des Durchgangs aussprechen.

Viele Eltern sehen die Öffnung kritisch, da sich direkt im Bereich des noch versperrten Durchganges ein Kinderspielplatz befindet, auf dem sich die Kinder, Dank des versperrten Durchganges, bisher sorgenfrei bewegen konnten. Die Durchgangssperre hatte nämlich sichergestellt, dass die Kinder nicht auf die direkt angrenzende Straße laufen können. Würde der Durchgang geöffnet werden, dann wäre dieser Schutz nicht mehr gegeben und die Eltern befürchtet, dass es nun zu folgenschweren Unfällen kommen könnte. Weiters schützt die Durchgangssperre die Kinder auch davor, dass sich ihnen ortsfremde Personen nicht so leicht annähern können.

Die Wohnhausanlage „In der Wiesen Süd“ ist von allen Seiten – Carlberggasse, Erlaer Straße, Forchheimergasse und Calvigasse zugänglich und auch durchquerbar. Ebenso ist die Zufahrt für die Feuerwehr über die Calvigasse sichergestellt. Deshalb sollte der versperrte Durchgang im Sinne der Sicherheit der Kinder bestehen bleiben.





In diesem Zusammenhang stellen die Freiheitlichen Bezirksräte gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 23. Bezirk am 28. September 2023 folgenden

### **Antrag**

#### **betreffend Durchgang Muliaplatz/Kugelmanplatz/Kugelmanngasse**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, von der Öffnung des Durchganges Muliaplatz/Kugelmanngasse/Kugelmanplatz in der Wohnhausanlage „In der Wiesen Süd“ Abstand zu nehmen. Als Alternative sollen bereits bestehenden Durchgangsmöglichkeiten attraktiver gemacht werden.

BezR Roman Schmid  
Klubvorsitzender